



Puste - Post

Integrative Kindertagesstätte

„Pusteblume“

Stadtbachring 30

07937 Zeulenroda-Triebes

2. Ausgabe Mai 2023

In dieser Ausgabe

- * **Schulanfänger**
- * **Zuckertütenfest**
- * **Geschichte**
- * **Rezept Kinetischer Sand**
- * **Bummi-Sportfest**
- * **Zwiebellook**
- * **und noch vieles mehr!**



Liebe Leser*innen,

der „Wonnemonat“ Mai, der nun schon wieder fast vorbei ist, hat uns neben der aufblühenden Natur, viele Sonnenstrahlen und freie Tage bzw. lange Wochenenden gebracht. Mit viel Freude erobern die Kinder gerade die Wiesen und den Wald, entdecken immer wieder etwas Neues in der Natur, spielen im Garten und erleben gemeinsam eine ereignisreiche Zeit. So wurden gleich nach dem Hexenfest Mutter- und Vatertags-Überraschungen gebastelt, trainierten unsere Fußballer für den 6. Kindergarten-Fußballcup und probten die Schulanfänger für das bevorstehende Zuckertütenfest.



Traditionell feiern wir am 01.06.2023 unser Kinderfest, das wir nach einem gemeinsamen Frühstücksbuffet in unserem Garten feiern möchten. An verschiedenen Stationen werden unsere Kinder am Vormittag entsprechend unseres Jahresthemas „Der Natur auf der Spur“ ihr Wissen und Können unter Beweis stellen und bei Sport und Spiel viel Spaß haben. Auch am Nachmittag warten verschiedene Überraschungen im Garten auf die Kinder.

Unsere Schulanfänger wetteifern dann am 17.06.2023 beim Bummi-Sportfest mit allen Schulanfängern der Region Zeulendorf-Triebes um die begehrten Bummi-Medaillen.

In den Kindergartengruppen finden ganz individuell die Abschlussfeiern statt und damit rückt der Höhepunkt des Jahres für die Schulanfänger immer näher - das Zuckertütenfest. Mit Spannung, Vorfreude und immer etwas Wehmut blicken wir wohl gemeinsam auf diesen besonderen Zeitpunkt, wenn unsere „Großen“ uns verlassen und Schulkinder werden.

Genießen wir deshalb gemeinsam die vor uns liegende Zeit!

Eveline Theilig - Leiterin Kita

PS: Vielen Dank vorab allen Familien, die unseren Eltern-Fragebogen ausgefüllt und abgegeben haben. Er wird derzeit von Frau Beyer (AWO-QM) ausgewertet. Am 03.07.2023 wird sie die Auswertung in der Elternbeiratssitzung präsentieren und im Anschluss allen Eltern zugänglich machen.

Danksagung Arbeitseinsatz

Viele fleißige Hände bereiten der Arbeit ein
schnelles Ende...

51 Leute: Papas, Mamas, Omas, Opas, große Geschwister
und Kollegen wirbelten fleißig wie die Bienen oder Ameisen
durch unseren Kindergarten.

Im Garten und Haus wurde geharkt, gerechnet, gekehrt, ge-
schraubt, gestrichen, geschrubbt,...

die Außenspielgeräteräume wurden auf Vordermann ge-
bracht,

die Wände in den Treppenhäusern gewienert,

die Wintergärten generalüberholt,

und in den Gruppenräumen sortiert, geräumt, gewischt.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

**Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern
und bei Kerstin Lober für die leckere Versorgung.**



„Fußballzeit - wir Kinder steh´n bereit!“

Am 24.05.2023 war es nach drei Jahren „Corona-Pause“ endlich wieder soweit:

der 6. Kindergarten-Fußballcup wurde im Waldstadion angepfiffen und unser „Pustebblumen-Team“ war dabei. Angefeuert von unseren Kindergartenfreunden, Eltern und Großeltern kämpften wir mit den Mannschaften vom Kindergarten „Sonnenschein“ Zeulenroda, Kindergarten „Freundschaft“ Zeulenroda, Kindergarten „Unterm Regenbogen“ Zeulenroda, Kindergarten „Spatzennest“ Langenwolschendorf und Kindergarten „Haus Kinderglück“ Triebes und dem „Sonnenschein“ Auma um den Pokal der EWZ Zeulenroda. In zwei Staffeln eingeteilt, gewannen wir - auch dank Zielwasser unserer Trainerinnen - unser Spiel gegen den „Regenbogen“ mit 5:1 und gegen Auma mit 1:0. Als Staffelsieger zogen wir stolz ins Finale ein, dass wir aber leider gegen unsere Freunde aus Triebes mit 1:3 verloren.

Nach einer kurzen Erholungspause, die wir mit unseren Trainerinnen Stefanie und Theresa und unseren Eltern nutzten, um uns mit Rostern, Wienern oder Eis zu stärken, fand die Siegerehrung statt.

Als zweitbeste Mannschaft erhielten wir einen großen silbernen Pokal und jeder Fußballer bekam eine Silbermedaille um den Hals gehangen. Und wisst ihr was? Karl wurde als einer der vier

besten Spieler ausgezeichnet und Malte als einer der besten zwei Torhüter. Das gab vielleicht Applaus. Schaut mal - unser tolles Team:



Bummisportfest

Bald ist es wieder soweit. Bummi erwartet Euch, eure Eltern, Großeltern und Geschwister in der Turnhalle der Rötlein Grundschule zu einem sportlichen und bewegten Samstag mit viel Freude und Spaß.

Wann? am 17.06.2023

Wo? in der Turnhalle der Rötlein Grundschule

Ablauf:
09.00 Uhr Eröffnung
09.10 Uhr gemeinsame Erwärmung
09.20 Uhr Staffelwettbewerbe
11.45 Uhr Ehrungen

Nicht die schnellsten Zeiten sollen im Mittelpunkt stehen, sondern der Spaß an der Bewegung.



Puste - Post

Zuckertütenfest 2023

Der letzte Höhepunkt unserer Kindergartenzeit wird traditionell das Zuckertütenfest mit anschließender Übernachtung im Kindergarten sein.

Am Freitag, den **30. Juni 2023**, ist ein erlebnisreicher Tag für unsere „Großen“ geplant, der mit einer Wanderung am Vormittag beginnt und mit einer feierlichen Übergabe der Zuckertüten endet.

Am Nachmittag sind alle Eltern zum Zuckertütenfest um 15.00 Uhr recht herzlich eingeladen. Bei einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen sowie einem kleinen Programm der Schulanfänger möchten wir diesen besonderen Tag gemeinsam feiern. Anschließend erwartet die Schulanfänger, die bereits jetzt schon sehnsüchtig auf die Zuckertüten warten, eine große Überraschung.



Schulanfänger 2023

Sonne I

Liza

Ida

Sonne II

Zoe

Jonas

Ellie

Karl

Blumenkinder

Anton

Lia

Sterne

Melody

Malea

Fabio

Lilly

Jolina

Wald- und Wiese

Jette

Paula

Milana

Regenbogen

Noah

Luc

Charlotte

Amelie

Hannah



*Das Team des Kindergartens wünscht
allen Schulanfängern einen guten Start
mit glücklichen Erinnerungen an die
Kindergartenzeit.*

Zum Schulanfang

„Ein kleiner Schritt durch diese Tür,
von ganzem Herzen wünschen wir Dir:

Die allerschönste Grundschulzeit
voll Lachen und voll Heiterkeit,
mit Freunden und in schönen Räumen
und den schönsten Kinderträumen!

Das Erwachsen - Sein ist nicht mehr weit,
genieße diese tolle Zeit!“

(Bernd Koliver)



Das Märchen von der Milchzahnfee

Es war einmal zu einer Zeit, als die Feen selber noch kleiner Mädchen waren. Da trug es sich zu, dass der Fee Blondleis-rosa ein klitzekleiner Milchzahn ausfiel. Darüber erschrak sie gar mächtig. Aber auch alle anderen Feenmädchen fassten sich ängstlich an ihre Zähne, ob die denn noch fest säßen. Und, oh Schreck!, bei allen wackelte zumindest ein klitzekleiner Milchzahn! Ein Weinen und Wehklagen hub an. Davon wurde Grumpelhupf, die gute Hexe aus der Birkenpilzhütte, angelockt. Sie war 444 Jahre alt und kannte sich aus in der Welt der Menschen ebenso wie in der Welt der Märchenwesen.

Als sie nun die kleinen Feenmädchen mit ihren klitzekleinen, wackelnden Milchzähnen weinen sah, musste sie herzhaft lachen. Weil sie aber so ein großes, gutes Herz hatte, klang ihr Lachen wie ein Donnerschlag aus vier Gewittern gleichzeitig. Die Feenmädchen erstarrten vor Schreck und ein paar besonders wackelige Milchzähne fielen ihnen aus dem offenen Mund heraus. Mit leiser Stimme begann die Hexe Grumpelhupf daraufhin zu sprechen. Sie erklärte, wie einem jeden Kinde die klitzekleinen Zähne durch viel größere Zähne ersetzt werden. Was bekanntlich bei einem jeden Kinde so

wäre, sei es nun ein Menschlein oder ein Feenmädchen. Und zwar immer genau dann, wenn sich das Kind anschieke allmählich erwachsen zu werden.

Das aber sei ja wohl ein tüchtiger Grund zum Feiern, fuhr die Hexe Grumpelhupf fort. Und deshalb werde sie fortan jedem Kind dafür ein klitzekleines Geschenk geben. Das Kind solle nur den ausgefallenen Milchzahn in der Nacht unter sein Kopfkissen legen.

Wie versprochen, so geschehen! Schon am nächsten Morgen fand Blondleisrosa unter ihrem Kopfkissen statt des ausgefallenen Milchzahnes ein Tröpfchen mit wunderschömem Himbeeremus vor.

Und wenn die Hexe Grumpelhupf nicht gestorben ist und Hexen leben ja ewig-, dann bekommt noch heute jedes Kind für jeden ausgefallenen Milchzahn zur Feier des Erwachsenwerdens ein klitzekleines Geschenk unters Kopfkissen gelegt.

(Astrid Rösel)



- Zwiebellook -



Die Tage auf dem Thermometer schwanken momentan im Laufe des Tages z.T. erheblich. Jetzt beginnt wieder die Zeit, in der es zur Herausforderung wird, die Kinder bei jedem Wetter richtig anzuziehen.

Gerade jetzt ist es häufig morgens noch kalt, während es im Laufe des Tages immer wärmer wird. Viele Eltern fragen sich nun: Wie kann ich mein Kind optimal kleiden und verhindern, dass es friert oder gar schwitzt?

Die Lösung für das verzwickte Problem heißt "Zwiebellook". Dabei werden mehrere Kleidungsschichten übereinander getragen (z. B. Shirt, Pullover, Outdoorjacke). Wird ihrem Kind beim Spielen und Toben zu warm, kann einfach eine Kleidungsschicht ausgezogen und bei Bedarf ganz leicht wieder angezogen werden.

Deshalb ist es wichtig, für alle Eventualitäten etwas im Kindergarten zu haben.

Bringen Sie eine Übergangsjacke (Softshelljacke, Steppjacke, Fleecejacke oder Matschjacke) und eine dünne Mütze, die die Ohren bedeckt, mit. Für nachmittags eignet sich eine Strickjacke und ein Sonnenhut oder Basecap.

Bei den Schuhen greift man am besten zu Halbschuhen und Sandalen. Überprüfen Sie in diesem Zusammenhang die Schuhgröße ihres Kindes. Zu kleine oder auch viel zu große Schuhe schränken ihr Kind ein, seine Umwelt in vollen Zügen zu entdecken und zu genießen.

Wenn Insekten sich wehren...

Bienen, Wespen, Ameisen, Mücken, Bremsen, Zecken, Läuse und Flöhe sind wohl die bekanntesten Insekten, die stechen oder beißen.



Mehr oder weniger schmerzhaft und juckende Rötungen und Schwellungen sind oft die einzigen Auswirkungen eines Insektenstiches, außer man ist gegen Insektengift allergisch.

Sollte eine Allergie vorliegen, ist es sehr wichtig, dass Eltern die Erzieher*innen darüber informieren.

Sonst helfen einfache Hausmittel, die Rötung, Schwellung, den Schmerz und den Juckreiz zu lindern.

Angestachelt - Erste Hilfe bei Stichen

- Mit einer halbierten Zwiebel über die Einstichstelle reiben
- Eisauflagen, kalte Kompressen
- Quark (zwei Löffel Quark und ein Tuch geben und auf die Einstichstelle legen)
- Spitzwegerich zwischen den Fingern zerreiben und einige Minuten auf die Einstichstelle drücken

Vorsorge:

- nicht nach Bienen und Wespen schlagen
- im Freien nicht nebenbei essen und trinken
- darauf achten, was man zum Mund führt
- grelle und schwarze Kleidungsstücke meiden

Kinetischer Sand selbstgemacht

Ihr braucht dazu:

- 2 Tassen feinen Sand
(Dekorsand oder gesiebten Vogelsand)
- 1 Tasse Maisstärke
(Stärkemehl, z.B. Maizena)
- etwas Wasser
- etwas Speiseöl
- eine runde Schüssel,
Schneebeesen, Löffel



So geht es:

Gebt den Sand und Stärke trocken in die Schüssel und vermischt sie mit dem Schneebeesen sehr gründlich. Es sollten am Ende keine Stärkekümpfen mehr zu sehen sein.

Gebt dann langsam etwas Wasser hinzu. Für zwei Honigglas-Deckel Sand und einen Deckel Stärkemehl habe ich etwa 30 ml Wasser gebraucht.



Mischt und knetet mit dem Löffel weiter, bis eine formbare Masse entsteht. Wenn ihr die Masse mit einer Hand aus der Schüssel heben könnt, knetet sie auf dem Tisch weiter und formt eine Mulde.



Gebt etwas Speiseöl hinein und verknetet das Ganze. Wiederholt diesen Schritt allenfalls, bis euer Sand die gewünschte Geschmeidigkeit und Textur hat. Ich habe in die Hälfte meiner ursprünglichen Mischung etwa 2 ml Speiseöl eingeknetet.

Dies ist ein Zeichen für eine gute Mischung: Kinetischer Sand lässt sich zu einem Ball formen, welcher nicht auseinander fällt!

Wer es bunt mag, kann den Sand auch mit Lebensmittel-farbe einfärben (rührt dazu die Farbe ins Wasser ein, bevor ihr es zu Sand und Stärke gebt). Ich gebe aber keine Garantie, dass dann beim Spielen die Finger nicht auch bunt werden!



Apfelkuchen nach Zeulenrodaer Art

Bereite einen Hefeteig zu.

Erster Belag:

800 - 900 g Apfelspalten, 2 EL Zitronensaft, 2 Vanillezucker, 1/2 TL Zimt, 100 g Rosinen, 800 ml Milch, 2 EL Zucker, 2 Puddingpulver

Zweiter Belag:

2 Eiweiß, 75 g Zucker, 3 Eigelb, 125g Mehl, 1/4 TL Backpulver

Guss:

1 Eiweiß, 150 g Puderzucker, 1 EL Zitronensaft, 100 g Hartfett, Zuckerstreusel

Den ausgerollten Hefeteig dünn mit Margarine bepinseln und mit Semmelbrösel bestreuen. Die Apfelspalten mit Zitronensaft beträufeln, Vanillezucker und Zimt untermischen und die Apfelspalten dicht auf den Kuchen legen. Die Rosinen darüber streuen. Von der Milch, dem Zucker und dem Puddingpulver einen Pudding kochen und heiß über die Äpfel verstreichen. Nun 2 Eiweiß mit dem Zucker steifschlagen, die kurz verquirlten Eigelb darüber geben und das Mehl mit Backpulver darüber sieben. Alles vermischen und über den Pudding streichen. Den Kuchen anschließend backen.

Über den erkalteten Kuchen einen weißen Zitronenguss streichen. Dafür das Eiweiß kurz verrühren, den Puderzucker mit Zitronensaft zugeben und alles vermengen. Anschließend das zerlassene Hartfett unterrühren und den Guss auf dem Kuchen verteilen. Über den glatten Guss die bunten Zuckerstreusel streuen.

Erste Backzeit: 5 Minuten (Unterhitze)

Hitze: 250 °C

Zweite Backzeit: 25 - 30 Minuten

Hitze: 200 °C



Kindermund

Luke (5 Jahre):
„Heute gibt es Blattkraut
(meinte Schichtkraut).“

Mira (4 Jahre):
„Blätterteig wird aus Blättern
gemacht.“

Erz. fragt: „Ist das ein Pferd
ein Junge oder ein Mädchen?“

Karl (3 Jahre):
„Na ein Pferd.“

Lia (6 Jahre):
„Auf dem Bild ist ein Gerüst
(meinte ein Skelett).“

Ein Zweig mit Weidenkätzchen
steht auf dem Tisch.

Erz. fragt die Kinder: „Was ist
das?“

Bruno (4 Jahre):
„Eine Weinkatze.“

Erz. zeigt ein Bild von einem
Handbesen.

Erz.: „Was ist das?“

Amelie (6 Jahre): „Ein Toilet-
tenbesen.“

Die Schulanfänger haben an
einem Erste-Hilfe-Kurs teil-
genommen.

Anton (6 Jahre):
„Die Ines hat uns gelernt, wie
man operiert.“

Bruno (4 Jahre):
„Mein Bruder hat ein Zaunbett
(meint ein Gitterbett).“

Karl (2 Jahre) zieht seine
Strümpfe an und sagt zur Erz.:
„Die sind sogar gekauft und
bezahlt.“

Die Gruppe spricht über
Zugvögel.

Luke (5 Jahre):
„Der Schwan ist aber kein
Reisevogel.“

Melia (4 Jahre):
„Schau mal, da sind viele
Kokosnüsse
(meinte Krokusse).“